

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Gemeinderatsfraktion

Hochwasserschutz für unsere Bürger

1824, 1978, 1993, 1998, 2002 und 2013 und wann ist es das nächste Mal? Wann wälzen sich wieder Hochwassermengen von fast 100 Kubikmeter Wasser in der Sekunde durch die Alb am Rathaus vorbei, also 100 Tonnen Gewalt und Bedrohung für unser Leben in Ettlingen pro Sekunde. Die Hochwasserereignisse von 1998 (Höchstwasserstand 2,09 m) und 2002 (Höchstwasserstand 2,11m) haben gezeigt, dass den Städten Ettlingen und Karlsruhe der hundert-jährige Hochwasserschutz durch veränderte Wetterereignisse verloren gegangen ist. Hier muss baldmöglichst etwas geschehen!



Die Stadt überprüft derzeit mit Fachbehörden und Experten die klimatischen Auswirkungen alternativer Lösungen auch auf den Albtäler, geotechnische Auswirkungen, forstwirtschaftliche Betrachtungen, Umwelt- und Naturfragen sowie notwendige Ausgleichsmaßnahmen. Dann wird entschieden, welche Maßnahmen Abhilfe schaffen, wie z.B. ein Rückhaltebecken bei der Spinnerei oder in Neurod. Diese Entscheidung sollte nun mit hoher Priorität vorangetrieben werden, damit unsere Bürgerinnen und Bürger ruhig schlafen können und nicht das Schicksal der Menschen an der Elbe teilen müssen.

Jetzt einseitig die globale Versiegelung von Flächen in den Fokus zu nehmen und die bereits seit 10 Jahren laufenden Planungen über Hochwasserschutzmaßnahmen immer weiter zu verzögern hilft uns in Ettlingen leider überhaupt nicht weiter, wenn der nächste große Regen kommt.

Lorenzo Saladino, Stadtrat

lorenzo.saladino@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de

SPD

Ortschaftsrat Ettlingenweier stimmt der Regionalplanung zu:

Kreuzelberg als Vorrangzone für Windenergieanlagen

Die Diskussion über die aktuelle Planung des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein war durchaus kontrovers. Niemand hat den **Landchafts- und Naturschutz** in Frage gestellt. Aber Fragen von Landchafts- und Naturschutz (auch die **Erholungsfunktion** und der **Schutz des Stadtbildes**) sind in den weiteren Prüfungen der vergangenen Monate in die Abwägung eingeflossen. Und genau dieser **weitere Abwägungsvorgang** hat nun dazu geführt, dass der Kreuzelberg, der ursprünglich zurückgestellt worden war, wieder in die Planung der Vorrangzonen einbezogen wird. Andere Gebiete innerhalb des Plangebietes waren nämlich aufgrund harter Kriterien als Vorranggebiet auszuschließen. Der Regionalverband lernt also aus Fehlern des Nachbarschaftsverbandes und ist nach einem ersten unzureichenden Ergebnis nochmals in die Abwägung eingestiegen, um zu **verhindern**, dass die Planung insgesamt als unzulässig verworfen werden muss. Denn dann besteht die Gefahr, dass **im gesamten Gebiet Windenergieanlagen zugelassen** werden müssen. Das **wollen wir nicht**. Deshalb stimmen wir dieser Planung zu.

Wer die **Energiewende** will, muss selbst seinen Teil dazu beitragen.

Das wollen wir.

SPD-Ortschaftsräte
Ettlingenweier

Sonja Steinmann,
Sonja Schädel,
Martin Waldenmaier



Für Ettlingen
FE

– unabhängige Wählervereinigung –



Schulpolitik in Baden-Württemberg: Was macht das mit Ettlingen?

In Ettlingen gibt es zwei hervorragend ausgestattete Werkrealschulen. Trotz kleiner Klassen und hochmotivierter Lehrer ist diese Schulart vom Aussterben bedroht, denn spätestens seit dem **Wegfall der verbindlichen Grundschulempfehlung** melden die Eltern ihre Kinder lieber auf der Realschule oder dem Gymnasium an.

Die Grün-rote Landesregierung hat 2013 das **Zwei-Säulen-Modell** für die weiterführenden Schulen beschlossen: 1. Säule bleibt das Gymnasium, die 2. Säule soll aus Gemeinschaftsschule und Realschule entstehen.

Ob das Zwei-Säulen-Modell mehr Bildungsgerechtigkeit bringt als unser bewährtes dreigliedriges Schulsystem, mit dem Ba-Wü im Pisa-Vergleich immer in der Spitzengruppe der Bundesländer lag, ist zweifelhaft.

Zusätzlich zur Einführung der Gemeinschaftsschule, die in den vergangenen Jahren mit deutlich mehr Geld ausgestattet wurde als die bestehenden Schulen, sollen jetzt die Realschulen „weiterentwickelt“ werden. Dagegen regt sich –zurecht– Widerstand: „Jeder Versuch die Realschule in Ba-Wü zu ersetzen oder zu verwässern, ist ein Schlag gegen die mittelständig geprägten Wirtschaftsstandorte im Süden“ (Zitat Realschullehrerverband).

Ettlingen ist heute ein hervorragender Bildungsstandort. Wir haben im Gemeinderat beschlossen, mittelfristig über 40 Millionen Euro für Umbau und Sanierung der Ettlinger Schulen bereitzustellen. Bei sinkenden kommunalen Einnahmen geht das aber nur durch Priorisieren: Bestehende sehr gute Schulen weiter pflegen, statt neue Bildungsbaustellen aufmachen!

Dr. Birgit Eyselen, Stadträtin

www.fuer-ettlingen.de



Herzliche Einladung zur Maiwanderung

Alle Jahre wieder möchten wir im Mai als Grüne zusammenwandern und abseits vom politischen Alltag mit Kollegen, Freunden und Interessierten einen Tag verbringen.

Unsere Wandung findet am Sonntag, 10. Mai statt (Ersatztermin bei ganz schlechtem Wetter 17.5.)

Dieses Jahr wollen wir über das Hochmoor bei Kaltenbronn laufen.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich unter: stadt.verband@gruene-ettlingen.de oder per Telefon 07243 766077.

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Vom 8. bis zum 25. Oktober richtet die Stadt Ettlingen die **Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage** aus. Beteiligt sind neben dem federführenden Kultur- und Sportamt auch Vereine, das Museum, Kindergärten und Schulen und ganz besonders die Buchhandlungen und die Stadtbibliothek.

Wir können uns freuen auf poetry slam, Aufführungen, Lesungen, Workshops, eine Geschichtenstraße - viele Veranstaltungen um das Motto „Lesen und Entdecken“.

Noch ist das Programm nicht fertig. Ich bin aber sicher, dass das Kultur- und Sportamt mit seinen Partnern eine vielseitige und mitreissende Veranstaltung auf die Beine stellen wird.

Ein Polstern der Straßenlaternen auf Höhe der Köpfe im Straßenverkehr lesender Kinder halten wir während der Kinder- und Jugendliteraturtage nicht für erforderlich. Die Laternen sollten besser etwas höher gepolstert werden zum Schutz der Köpfe der Leser eingehender SMS, die vom Lies mich-lies mich-Signal ihrer Smartphones zum umgehenden Lesen und Beantworten wichtiger Nachrichten geradezu gezwungen zu werden scheinen, auch wenn sie gerade zu Fuss oder mit dem Fahrrad auf der Straße unterwegs sind.

Berthold Zähringer

Besondere Ehrung sorgt generationsübergreifend für eine hohe Besucher-Resonanz



Roman Link,

Stadtrat,
Ortschaftsrat
Schöllbronn

Gründergeist und ehrenamtliches Engagement über ein Jahrzehnt hinweg kann man gar nicht genug würdigen. Dies dachten sich auch die gesamten Vorstandsmitglieder des Tennisclubs Rot-Weiß Schöllbronn, als sie am Wochenende ihren Gründungsvorsitzenden Karl-Heinz Dähne eine besondere Ehrung teil werden ließen: Im Rahmen der Saison-eröffnung wurde der Platz 1 in „Karl-Heinz Dähne-Platz“ umgetauft.

Da sich Herr Dähne auch immer sehr um die Jugendarbeit bemühte, wurde vom Verein in diesem Zusammenhang ein kostenloses Schnuppertraining für Jugendliche angeboten. Zahlreiche Kinder nahmen dieses Angebot an. Ein voller Erfolg für den Verein im Kampf um den Mitgliederschwund. Eventuell auch ein Ansporn für andere Vereine durch unkonventionelle Maßnahmen neues Interesse zu wecken.

Herzlichst Ihr Roman Link

roman.link@ettlingen.de
www.fdp-bi-ettlingen.de



**Arbeitsgemeinschaft
Ettlinger Sportvereine**

Förderung des Ehrenamts

Jetzt ist es auch in Baden-Württemberg Wirklichkeit. Vom Juli d.J. an können sich alle Arbeitnehmer für bis zu 5 Tage pro Jahr für eine Weiterbildung - auch im Ehrenamt - unter Fortzahlung der Bezüge freistellen lassen. Mit dem Bildungszeitgesetz wird das freiwillige Engagement deutlich gestärkt.

Pfingstferien in der Sportschule

Vom 26. - 30. Mai können sich Jugendliche ab 15 Jahren, die eine Trainingsgruppe mit Kindern oder Jugendlichen mitbetreuen möchten oder dies bereits tun, zum/r Sport-Assistenten/in schulen lassen. www.badische-sportjugend.de

Olympic Day 2015

Am 23. Juni werden wieder tausende Menschen rund um den Globus an die olympischen Werte und an den Gründungstag des IOC erinnern. Für den dazu in Köln stattfindenden internationalen Tag der Begegnung werden Volunteers wie auch teilnehmende Gruppen und Schulklassen gesucht. www.olympicday.de

Sportabzeichen 2015

Pünktlich zum Beginn der neuen Saison ist der Sportabzeichen-Online Shop an den Start gegangen. Nicht nur T-Shirts, Taschen und Rucksäcke - es gibt ein

ganz breites Produktsortiment. www.sportabzeichen-shop.de. Die Vorbereitungs- und Abnahmetermine sind unter www.sportkreis-karlsruhe.de zu finden.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Karlsbader Mehrkampftag

Am 19. April nahmen einige unserer Leichtathleten am Karlsbader Mehrkampf in Langensteinbach teil. Bei angenehmen Wetterbedingungen konnten folgende Ergebnisse erzielt werden: In der Altersklasse W10 erzielte Ida Schweigert im Dreikampf den 11. und im Vierkampf den 3. Platz. Ihre Ergebnisse im Einzelnen: 9,70 Sek. 50 m Sprint, 2,98 Weitsprung, 25 m Ballwurf und 1,00 m im Hochsprung.

In der Altersklasse M10 erzielte Niklas Ulbrich im Dreikampf den 4. und im Vierkampf den 2. Platz (8,79 Sek. 50 m Sprint, 3,42 m Weitsprung, 28,50 m Ballwurf, 1,12 m Hochsprung). Diego Beeh belegte im Dreikampf den fünften Rang (8,43 Sek. 50 m Sprint, 3,29 Weitsprung, 23,50 m Ballwurf).

In der Altersklasse M11 konnte das Quartett bestehend aus Emil Adam, Thomas Harloff, Leander Salzgeber und Philipp Schwarzwälder ebenfalls hervorragende Platzierungen erreichen.

Dreikampf

1. Philipp Schwarzwälder (7,89 Sek. 50 m, 4,15 Weitsprung, 40,50 Ballwurf)
3. Thomas Harloff (8,37 Sek. 50 m, 3,93 Weitsprung, 45,00 Ballwurf)
4. Leander Salzgeber (8,45 Sek. 50 m, 3,73 Weitsprung, 40,00 Ballwurf)
5. Emil Adam (8,37 Sek. 50 m, 3,60 Weitsprung, 36,50 Ballwurf)

Vierkampf (inkl. Hochsprung)

2. Philipp Schwarzwälder (1,24 m)
 3. Thomas Harloff (1,04 m)
 4. Emil Adam (1,16 m)
 5. Leander Salzgeber (1,08 m)
- Beim abschließenden 800-Meter-Lauf erzielte Diego Beeh mit einer klasse Zeit von 2:54 Minuten einen ungefährdeten ersten Platz, gefolgt von Philipp Schwarzwälder in 2:59 Minuten. In der Altersklasse W15 erzielte Laura Sophie Reichel mit 1725 Punkten den 1. und Louise Schmidtgen mit 1544 Punkten den 2. Platz.

Abt. Jugendfußball

E2-Junioren am vierten Spieltag

Mit hohen Erwartungen reisten am späten Dienstagabend, dem 21.4. Ouaïl T., Phil P., Quentin J., Damian S., Marco S. (1), Mika S. (2), Leo F. (1), Tim D., Daniel L. und Hagen v. S. zum 4. Spiel der Rückrunde nach Neuburgweier. Ein Gegner, den **SSV3** bis dahin immer sicher im Griff hatte. Der Kader war etwas angeschlagen und das zeigte sich gleich. Förmlich überrannt